



Maik Gühmann – PWTTTC Berlin 2021
Ein Lemsahler bei der Tischtennis-Parkinson-WM



Unser Vereinsmitglied Maik Gühmann (53) spielt leidenschaftlich Tischtennis. Der koordinativ anspruchsvolle Sport macht ihm nicht nur viel Spaß, sondern hilft auch bei der Bewältigung seiner Krankheit; Maik leidet bereits seit 14 Jahren an Morbus Parkinson. Tischtennis gilt aufgrund von neuen wissenschaftlichen Studien als wirksame Physiotherapie zur Linderung der bei Parkinson auftretenden Symptome, zu denen unter anderem Beeinträchtigungen des Sprachzentrums und der Mobilität zählen. Ermutigt von den positiven Gesundheitseffekten finden seit Kurzem zunehmend Parkinson-Patienten zum Tischtennissport.



Maik bereichert unseren Verein seit dem vergangenen Sommer: Ungeachtet seiner Handicaps hat er sich spielerisch sowie menschlich hervorragend in die Gemeinschaft eingefügt und möchte in naher Zukunft auch erste Tischtennis-Wettkämpfe absolvieren. Sein großes Ziel ist die Teilnahme an der Tischtennis-Parkinson-Weltmeisterschaft, die im September 2021 in Berlin stattfindet. An der Veranstaltung mit dem Titel „PWTTTC“ (*Parkinson World Table Tennis Championships*) werden mehr als 130 Sportler aus 25 verschiedenen Ländern teilnehmen und ein Zeichen für den Inklusionssport setzen. Durch den nahe gelegenen Austragungsort bietet sich Maik die einmalige Gelegenheit, an einem internationalen Turnier teilzunehmen, worauf er trotz der anhaltenden Pandemie zielstrebig hinarbeitet.

Als sein Heimatverein möchten wir Maik nicht nur die Teilnahme ermöglichen, sondern auch seine sportliche Vorbereitung unterstützen und diese öffentlich dokumentieren. Geschehen soll dies in Form von kurzen Videos, die Maiks Krankheitsgeschichte, seinen Umgang mit Parkinson sowie die sportliche Entwicklung zeigen. Veröffentlicht werden die Filme auf den Social-Media-Kanälen der TTG Hamburg-Nord.

Durch das Projekt soll eine höhere Aufmerksamkeit für die immer häufiger auftretende Parkinson-Krankheit erreicht werden, an der in Deutschland derzeit fast 300.000 Menschen leiden. Begeistert davon, dass unser Sport Betroffenen helfen kann, möchten wir die förderlichen Wirkungen illustrieren und Erkrankte ermutigen, durch das Tischtennis spielen ebenfalls mehr Lebensqualität zu erhalten und aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen. In naher Zukunft soll auf dem Projekt aufbauend zudem ein inklusives Tischtennis-Angebot bei der TTG Hamburg-Nord entstehen.

Um das Vorhaben umzusetzen, benötigen wir jedoch Ihre Unterstützung. Die entstehenden Kosten belaufen sich auf insgesamt 1000,00€. Eine detaillierte Planung der Kosten können Sie dem Anhang entnehmen. Den Angestrebten Betrag möchten wir mit Ihrer Hilfe bis 30.06.2021 erreichen. Wir zählen auf Ihre Hilfe!

Spendenkonto

TSV DUWO 08 e.V.
 IBAN DE02 2005 0550 1231 1210 86
 Verwendungszweck: Parkinson-WM

Ansprechpartner

Wolfgang Berger
 Mobil: 0173 2070334
 E-Mail: abteilungsleitung.hamburgnord@gmail.com

Gerne stellen wir Ihnen eine steuerlich wirksame Spendenquittung aus und würdigen Sie auf Wunsch öffentlich als Unterstützende des Projektes. Falls Sie eine Spendenquittung erhalten oder namentlich genannt werden möchten, wenden Sie sich bitte in einer E-Mail oder telefonisch an uns.

Über den Stand eingegangenen Spenden informieren wir regelmäßig auf den nachfolgenden Plattformen.

Anlage: Kostenplan

Aufwendung	Betrag
Teilnahmegebühr PWTTTC	100,00 €
Übernachungskosten* (2 Personen)	200,00 €
Reisekosten* (2 Personen)	150,00 €
Verpflegung* (2 Personen)	100,00 €
Honorar Trainer/In	200,00 €
Technisches Equipment	200,00 €
Vereinstrikot inkl. Druck	50,00 €

* Das Turnier findet planmäßig im Zeitraum 09.11 bis 11.11.2021 statt. Maik und eine Begleitperson des Vereins (Trainer/Betreuer) reisen mit der Bahn an und verbringen zwei Nächte in einem Berliner Hotel.

Hinweis: Sollte die Veranstaltung in Folge der Covid-19-Pandemie abgesagt werden, werden die erhaltenen Spendengelder zurückgelegt und für ein vergleichbares Folgeprojekt eingesetzt. Wir stehen mit den Veranstaltern der PWTTTC in Kontakt, die optimistisch sind, dass die Veranstaltung unter strengen Hygieneauflagen stattfinden kann.